

Genau die richtige Radl-Dosis

◀ zurück

(rgz-p). Radfahren tut gut. Eine Fülle von Statistiken belegt, dass Millionen von Bundesbürgern die Zeichen der Zeit erkannt haben und eifrig in die Pedale treten. Andererseits tat sich in der Vergangenheit mancher, der für ein paar Jahre aufgrund von Auto und Bürojob im wahrsten Sinne des Wortes außer Tritt geraten war, durchaus schwer damit, sich wieder aufs Fahrrad zu schwingen. Da knirschte das Knie, und das Hinterteil meldete am Ende des Tages prompt, dass es derlei Belastung nicht mehr gewohnt sei. Dies hat sich dank der neuartigen Pedelecs - jenen stark angesagten, modernen Elektrofahrrädern - grundlegend geändert. Besonders leicht lässt sich der Wiedereinstieg nicht im hektischen Alltag, sondern im Urlaub organisieren. Und zwar genau in dem Tempo, das gerade angenehm ist. Einfach

ausprobieren - in den Movelo-Regionen. Wer Lust hat, sich auf derart sanfte Weise zurück in den Sattel zu begeben, der ist in den sogenannten Movelo-Regionen genau richtig. Diese erstrecken sich von der Stadt Wiesbaden im Nordwesten bis nach Wien im Südosten (siehe www.movelo.com). Die allermeisten befinden sich aber in den prachtvollen Landschaften von Oberbayern und dem Salzburger Land. Der Anbieter kombiniert den Swiss-Flyer, ein mit verschiedenen Unternehmerpreisen ausgezeichnetes E-Power-Fahrrad, mit gut erschlossenen Radwegen und strategisch geschickt positionierten Verleihstationen. So gelingt es selbst Ungeübten, steile Bergstraßen zu meistern und ohne große Anstrengung das Ziel zu erreichen. Die ausgeklügelte Technik des E-Power-Fahrrads unterstützt die natürliche Tretbewegung und setzt vor allem dann ein, wenn physiologische Kräfte schwinden. Daher ist das Konzept attraktiv für nahezu alle Altersgruppen. Ein Netzwerk aus Verleih- und Akkuwechselstationen garantiert Mobilität.



Auch Ungeübte können mit dem Swiss-Flyer starke Steigungen bewältigen.
Foto: djd/Movelo